

Christian Wilkens

**Hubertushöhe 5
65812 Bad Soden**

0171 6391451

denkmal@hausinlimmer.de

Neugestaltung Wunstorfer Straße in Limmer

Sehr geehrter Herr Mineur,

vielen Dank für das ausführliche Telefonat am Samstag den 21. Februar.

Mein Name ist Christian Wilkens und ich bin der Eigentümer des denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses in der Wunstorferstraße 35 in Limmer*. Ich verfolge den geplanten Umbau der Wunstorfer Straße seit Jahren mit großem Interesse.

Die „Engstelle“ vor meinem Haus war bereits im Jahr 2013 Gegenstand von Projektarbeiten eines Masterstudiengangs Bauprojektmanagement, den ich als Dozent betreue. Die Studenten haben mehrere Varianten im Rahmen von Entscheidungsanalysen und Risikobetrachtungen** untersucht und transparent verglichen.

Gestern erfuhr ich zufällig, dass es neben einer seitens der Stadt vorgestellten Planung weitere Alternativen gibt, die erhebliche Auswirkungen auf die Anwohner der Straße haben. Sehr gerne würde ich Ihr Angebot wahrnehmen, an dem Termin der Sanierungskommission am Montag den 23.2. teilzunehmen, aber leider bin ich beruflich in Stuttgart verpflichtet.

Ich würde auch gerne Ihr Angebot wahrnehmen, zu den Alternativen Stellung zu nehmen, zumal ich die Wunstorfer Straße als Anwohner, als Radfahrer, als Vermieter von Wohn- und Geschäftsraum seit Mitte der 60er Jahre kenne und aufgrund meiner Investitionen in das Anwesen ein erhebliches Interesse an einer positiven Weiterentwicklung des Stadtteils habe.

Leider ist auch dies nicht möglich, da mir die Alternativvorschläge nicht hinreichend bekannt sind. Ich bitte Sie daher, mir als „Stakeholder“ (gem. DIN 10006) die Alternativpläne zur Verfügung zu stellen – gerne unter dieser Mailadresse.

Grundsätzlich möchte ich auf Basis meines bestehenden Wissens (eines Ausschnittes des Plans Fachbereich Tiefbau der Stadt Hannover; Januar 2015) folgende Stellungnahme in die Diskussion einbringen:

1. Der Plan beinhaltet eine praktikable Lösung für den Radverkehr, die seit Jahrzehnten überfällig ist.
2. An den 3 Stellplätzen, die sich vor meinem Haus (Nr. 35) befinden, besteht meinerseits kein Interesse. **Historische Fotos und meine persönlichen Erfahrungen belegen, dass durch die ca. Anfang der 90er Jahre hier erstmals ausgewiesenen Parkplätze eine Engstelle entstanden ist, durch die eine nicht hinnehmbare Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger geschaffen wurde.**
3. Ich begrüße die seitens der Stadtplanung im Plan 2015 getroffene Abwägung zwischen Gehwegbreite und Radwegbreite, die auch den Anforderungen von FUSS e.V. gerecht wird.
4. Ich begrüße ausdrücklich, dass der seitens der Stadtplanung vorgelegte Plan neben den Interessen des Radverkehrs, des Bahnverkehrs und des PKW-Verkehrs auch die Interessen der Anlieger (Anwohner und Geschäftsinhaber) in Form von Haltemöglichkeiten berücksichtigt hat. **Für die letztere Gruppe ist diese Straße der berufliche bzw. private Lebensmittelpunkt und nicht nur eine Durchgangsstrecke.**
5. Sofern es Vorschläge geben sollte, die auf der südlichen Seite der Wunstorfer Straße keine bzw. extrem eingeschränkte Haltemöglichkeiten für Zulieferverkehr, Be- und Entladen für Anwohner bzw. Umzugswagen und Kurierdienste beinhalten, so muss ich diese Vorschläge entschieden ablehnen, zumal die Stadtplanung bereits einen ausgewogenen Vorschlag vorgelegt hat, der diese berechtigten Anwohnerinteressen berücksichtigt.

Durch die hohe Lärm- und Verkehrsbelastung der Strasse ist es äußerst schwierig, attraktive Wohnangebote herzustellen. Mieter und Anwohner nehmen auch ohne stadtplanerisches Fachwissen sehr genau wahr, ob die Gestaltung „Ihrer“ Straße nur dem Durchgangsverkehr dient oder auch ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Aktuell bin ich für die Neuvermietung der Geschäftsräume mit zwei Unternehmern im Gespräch (bis zu acht festangestellte Arbeitsplätze). Beide erwarten keine Parkplätze, sehen jedoch Kurzzeit Be- und Entlademöglichkeiten als zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit.

Sehr geehrter Herr Mineur, ich hoffe ich konnte hier mein Interesse verdeutlichen, mich sachlich einzubringen. Ich bitte aber um Verständnis dafür, dass ich und weitere Hausbesitzer an der Wunstorferstraße die in Betracht gezogenen Vorschläge kennen müssen, um gemeinsam an einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Straße mitwirken zu können. Ich freue mich auf die Zusendung der in Betracht kommenden Alternativvorschläge.

Mit herzlichem Dank und mit freundlichen Grüßen

Christian Wilkens

Anlagen: * Leitbild Wunstorfer Str. 35; ** „Projektentscheidungen“

